

Inhalt

Vorwort	9
I Die Drogenkultur und Gesellschaftsentfremdung	13
1. Psychedelische Drogen	14
2. Die Wirkungen von Marihuana im Militär- leben	16
3. Establishment-Drogen	17
4. Forschung und psychedelische Drogen	20
5. Der Trend zu psychedelischen Drogen	23
6. Natürlich veränderter Bewußtseinszustand	24
7. Zusammenfassung	27
8. Die Reaktion der Gesellschaft	29
9. Drogenzugänglichkeit, türkisches Opium und Haschisch	31
II Pharmakologische Überlegungen in bezug auf den Drogenmißbrauch	37
1. Der gegenwärtige Drogenmißbrauch	37
2. Verschiedene Drogenarten	43
3. Kokain	46
4. Pharmakologische Möglichkeiten zur Behand- lung der Epidemie des Drogenmißbrauches	47
a) Alkoholentwöhnung	47
Antabuse oder Tetraäthylthiuram Disulfid (Disulfiram, Aversan, Abstinyl, Refusal, TETD)	48
b) Entwöhnung von Opiaten — Methadon-Er- satz	51
Heroin: Geschichte	55
5. Verbrechen	56
6. Bemerkung zur Drogenbehandlung von Heroin- süchtigkeit	57
III Drogen-Abhängigkeit und -Entzug	58
1. Entzug von Amphetaminen (und Kokain)	58
2. Demonstration von Amphetamin-Wirkungen bei Mäusen	59

3.	Entzugssymptome (Amphetamine)	62
4.	Energieverhältnisse beim Amphetaminingebrauch	63
5.	Entzug von Tranquillizern	67
IV	Tranquillizer und die moderne mechanisierte Gesellschaft	72
	Barbiturate	
1.	Tranquillizer und gelernte Geschicklichkeit	72
2.	Die meisten Drogenwirkungen können ohne Hilfe von Drogen erzeugt werden — wenn man weiß, wie	75
3.	Andere Tranquillizer (Valium, Librium, Mepro- bamat usw.)	77
4.	Ein wissenschaftlicher Artikel über Tranquilli- zer	80
5.	Barbiturat-Entzug (allgemein)	82
6.	Abhängigkeit und Toxizität	82
7.	Folgen des Entzuges	84
8.	Entzugssymptome	84
9.	Geistige Veränderungen unter Barbituraten	86
10.	Entzug und Behandlung	87
V	Einige Grundfaktoren, die Drogenwirkungsweise und Bewußtseinszustände steuern	89
1.	Allgemeine Überlegungen	89
	a) Die Beschaffenheit der betreffenden Droge	89
	b) Die genetische Beschaffenheit des Organismus, der die Droge aufnimmt	89
	c) Das Setting	90
	d) Das Set	91
	e) Körperlicher Zustand	91
	f) Zeit	91
2.	Wirkungsweisen der psychedelischen Drogen	95
3.	Halluzination	96
4.	Der Mechanismus des Bewußtseins	97
5.	Alle fünf Sinne stehen miteinander im Wett- streit	99
6.	Verzerrung der Wirklichkeit (Halluzination Typ I)	104

7.	Das „Recall Syndrome“ oder das „Flash-back“	106
8.	Der Mechanismus des „Flash-back“	109
9.	Eine Konsequenz der Fähigkeit, Flash-backs zu erfahren	112
VI	Trips, Flash-backs und Halluzinationen	115
1.	Arten von Halluzinationen (Vision, Trance oder Trip)	115
a)	Halluzination Typ I	115
b)	Halluzination Typ II („Instantmystizismus“)	116
c)	Astronautenerfahrungen	119
2.	Psychedelika und Halluzination Typ II	125
3.	Der Mechanismus der Halluzination Typ II	126
4.	Arten natürlichen „Highs“ (Satori)	129
5.	Natürliche Halluzination durch Sinnesentzug	130
6.	Das „Stress-High“ oder Halluzination aufgrund von Stress	132
7.	Die Schärfe des Leidens und das Abstumpfen	134
8.	Die Legitimität des psychedelischen Drogengebrauches	136
9.	Die Märtyrervision	138
VII	Ursache und Behandlung der Drogenepidemie	141
1.	Die Chemie des Denkens	141
2.	Denken schafft Materie	145
3.	Eine wesentliche Folge	150
4.	Drogen und Visionen	152
5.	Die Sinne sind sowohl utilitaristisch als auch hedonistisch (nützlich und lustbezogen)	155
6.	Der sechste Sinn ist utilitaristisch und hedonistisch (nützlich und lustbezogen)	156
7.	Die Hauptthese über die Ursachen der psychedelischen Drogenepidemie	159
8.	Die Behandlung der Drogenepidemie	165
9.	Praktische Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenepidemie	167
	Anhang	173